

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 52.

Montag den 21. Februar.

1859.

## Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 19. Februar 1859.

Auf Feueralarm rücken vom 1. März d. J. Mittags 12 Uhr an das II. und III. Bataillon zum Feuersdienst aus und zwar besetzt das III. Bataillon die Brandstätte, das II. Bataillon stelle sich in der Nähe derselben als Reserve auf. Das I. und IV. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten, im Feuersdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte. In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.  
H. W. Neumeister, Commandant.

### Der kaufmännische Verein

feierte am Abend des 19. d. M. in den Sälen des Hotel de Pologne den ersten Jahrestag seines Bestehens durch ein Abendessen. Als passende Devise, unter deren Obhut der Verein sein Fest gestellt hatte, prangte in silberner Schrift „Handel und Wissen im Verein erobern die Welt“. Es war von Seiten des Vorstandes Alles aufgeboten worden, um der Feier Würde und Bedeutung zu geben. Der Richtung und dem Ziele nach konnte dies zweckmäßig nur dadurch erreicht werden, daß an Gästen außer den Männern, welche den Verein in dem beendeten Jahre durch Vorträge erfreut hatten (André, Möbius, Reclam, Höck, Rossmäster) vorzüglich offizielle Vertreter des „Handels“ und „Wissens“ eingeladen wurden.

Wir wissen nicht, was es verschuldet hat und was den ganzen Abend Wirthe und Gäste vielfach beschäftigte, daß von den eingeladenen Herren Krämermeistern keiner zugegen war, während das „Wissen“ durch den Rector der Universität, Herrn Geheimrath Dr. von Wächter, in würdigster und eingehendster Weise vertreten war. Wir sagen in eingehendster Weise, weil Herr v. Wächter in seinen Utschreden das Verhältnis der von ihm vertretenen einen Halbschied der Devise zu der anderen klar und warm betonte.

Bei so geklärter Sache war es natürlich und würdig, daß der berühmte Ehrengast alle Strahlen der dankbaren Freude der Festgeber auf sich concentrirte. Er war der treugesinnute Wächter des „jungen Kindes“, da Andere ihm diese Obhut allein überlassen hatten. Und es ist nicht im mindesten daran zu zweifeln, daß der Verein trotzdem und alledem seinem schönen Ziele förderlich entgegen schreiten werde. Es bürgen dafür seine beiden Vorsteher, die Herren Gottlieb und Spieß, in Verbindung mit den übrigen Beamten des Vereins. Die Genannten sind im Vollbesitz der Liebe ihrer Vereinsgenossen und das oftmalige Hervortreten dieser Liebe erschien uns eben so sehr als die sittliche Weihe des Festes, wie als die Gewähr des Gelingens. Wir rufen dem jungen Verein aus Herzensgrunde ermutigend zu: „vorwärts!“

### Meteorologische Beobachtungen

vom 13. bis 19. Februar 1859.

Tag u. d. Beobach- tungs- Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleisch- Hygro- meter nach Dele- me.	Windrichtung.	Lufterschaltungen.
13. 8	27, 10, 0	+ 4, 4	0, 8	62, 0	SW	Regen.
13. 9	27, 10, 2	+ 7, 2	0, 9	61, 5	SW	bewölkt.
13. 10	27, 10, 2	+ 5, 7	0, 6	63, 0	SW	bewölkt, neblig.
14. 8	27, 9, 1	+ 3, 4	0, 8	62, 0	S	trübe, feucht.
14. 9	27, 8, 7	+ 4, 6	0, 8	62, 3	S	trübe, feucht.
14. 10	27, 9, 0	+ 3, 4	0, 5	64, 0	WSW	Regen.
15. 8	27, 10, 0	+ 1, 7	0, 5	64, 0	SW	leicht gewölkt, neblig.
15. 9	27, 10, 4	+ 6, 6	1, 4	60, 0	W	Sonnenblicke, lustig.
15. 10	27, 11, 0	+ 2, 8	1, 0	62, 0	WSW	gestirnt, lustig.
16. 8	27, 10, 0	+ 5, 0	1, 2	61, 0	SW	bewölkt, windig.
16. 9	27, 9, 5	+ 6, 9	1, 0	62, 0	SW	gewölkt, windig.
16. 10	27, 8, 0	+ 7, 4	1, 1	61, 7	SW	gewölkt, windig.
17. 8	27, 9, 1	+ 7, 5	0, 4	64, 3	W	Regen, lustig.
17. 9	27, 9, 2	+ 9, 1	1, 9	60, 0	WNW	gewölkt, windig.
17. 10	27, 8, 2	+ 7, 3	1, 5	61, 0	WNW	bewölkt, windig.
18. 8	27, 7, 1	+ 5, 3	0, 6	61, 5	WSW	Regen, Wind*.)
18. 9	27, 7, 1	+ 5, 8	1, 9	58, 5	NW	Wolken, Wind.
18. 10	27, 7, 4	+ 2, 0	1, 0	62, 3	W	gewölkt, windig.
19. 8	27, 8, 2	+ 1, 4	0, 9	51, 3	NW	gewölkt, windig.
19. 9	27, 9, 1	+ 0, 6	1, 3	56, 5	NW	Schneeflocken, windig.
19. 10	27, 10, 0	- 0, 6	0, 5	60, 0	NW	einzelne Wolken.

\*) Des Morgens zwischen 2 und 3 Uhr heftiger Sturm aus WNW mit fernem Donner.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u. 40 M., Morgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). Anf. Bm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Bm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abts. 10 u. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u. 45 M. u. Abts. 2 u. 30 M. Anf. Bm. 5 u. 45 M. u. Abts. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Morgs. 8 u. 45 M., Abts. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Bm. 10 u., Abts. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abts. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Morgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Abts. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Bm. 10 u., Mitt. 1 u., Abts. 4 u., Abts. 5 u. 45 M. u. Abts. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds.

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Bm. 10 u. 55 M., Abts. 1 u. 20 M., Abts. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha) u. Abts. 10 u. 35 M. Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Abts. 1 u., Abts. 4 u. 35 M., Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Zeitz: Abf. Morgs. 7 u. 50 M., Abts. 1 u. 20 M., Abts. 6 u. 50 M. Anf. Morgs. 7 u. 50 M., Abts. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. — C. Nach Coburg u. Sonneberg: Abf. Morgs. 10 u. 55 M. u. Abts. 1 u. 20 M. (bis Reiningen). Anf. Abts. 4 u. 35 M. (von Reiningen) u. Abds. 6 u.
- V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M.; nach Glauchau: Abts. 3 u. 10 M. Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Abts. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M.; Mitt. 12 u. 25 M. (von Glauchau). — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M. u. Abts. 3 u. 10 M. Anf. Abts. 12 u. 25 M., Abts. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 M. —

C. Nach Hof: 5 u. 7 u. 30 M., Mitt.  
12 u., Nachm. 3 u. 10 u. Abds. 6 u. 30 M. 7 u. 30 M.  
8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M.  
und Abds. 9 u. 15 M.

**Stadttheater, 107. Abonnements-Vorstellung.**  
**Orsello, des Drobby von Benedig.**  
Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung  
des Dr. Joh. Heinr. Vos.

**Personen:**

Der Herzog von Venetig	Herr Gjasche.
Brabantio, Senator,	Herr Stürmer.
Erster Senator	Herr Gilt.
Zweiter Senator	Herr Gills.
Gratiano, Brabantio's Bruder,	Herr Saalbach.
Lodovico, Brabantio's Neffe,	Herr Scheide.
Dibello, der Mohr,	Herr Alex. Kökert.
Cassio, sein Lieutenant,	Herr Kühn.
Jago, sein Fährdich,	Herr Werner.
Rodrigo, ein venetianischer Edelmann,	Herr Köfcke.
Montano, Statthalter von Cypern,	Herr Bachmann.
Desdemona, Brabantio's Tochter,	Fräul. Paulmann.
Emilie, Jago's Frau,	Fräul. Ungar.
Erster Edelmann	Herr Talgenberg.
Zweiter Edelmann	Herr Brühl.
Dritter Edelmann	Herr Ludwig.
Vierter Edelmann	Herr Scheide II.
Ein Officier	Herr Riebig.
Ein Bote	Herr Peuschel.

Officiere. Edelleute. Schiffer. Bediente.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

## Concert

des  
**Universitäts-Gesangvereins  
der Pauliner**  
im Saale des Gewandhauses

heute den 21. Februar

unter gütiger Mitwirkung des Herrn **H. v. Bülow**, königl.  
preuss. Hospianisten, des Herrn Capellmeister **Jul. Rietz**  
und des Gewandhaus-Orchesters.

**Erster Theil.** Geistliches Lied aus dem 15. Jahrhundert.  
von A. Gumpeltshaimer. Overture. Männerquartetten von  
Nägeli, Zelter, C. M. v. Weber. Concert (G dur op. 58)  
von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn H. v. Bülow.  
Quartetten von C. Kreutzer und F. Schneider.

**Zweiter Theil.** Chöre aus Lohengrin (3. Scene des II. Actes)  
von R. Wagner. Lieder von F. Mendelssohn-Bartholdy  
und R. Schumann. Capriccio über Motive aus Ruinen  
von Athen für Pianoforte und Orchester von F. Liszt (Ma-  
nuscript), vorgetragen von Herrn H. v. Bülow. Lieder  
von Dürner und Franz. Altdeutsches Schlachtlied von  
Klopstock, comp. für Doppel-Männerchor und Orchester  
von C. Reinecke. (Dem Verein gewidmet und zum ersten  
Male aufgeführt)

Einlass 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende vor 9 Uhr.  
Eine Anzahl von Sperrsitzten à 25 Ngr. sind in der Musi-  
kalienhandlung des Herrn **Kistner** und Abends an der  
Casse zu haben.

## Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

### Dritte ordentliche Generalversammlung.

Zu Abhaltung der dritten statutenmäßigen jährlichen Generalversammlung haben wir den 28. März 1859 anberaumt, und laden  
daher die Actionaire des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins hiermit unter Verweisung auf §. 28, 29 und 36 der Statuten  
hiermit ein, daß dieselben sich

**Montag den 28. März 1859 früh 9 Uhr**

in dem von der Kramer-Innung gütig dazu überlassenen Saale des Kramerhauses allhier, Neumarkt Nr. 31 im zweiten Stock ein-  
finden und durch Vorzeigung ihrer auf die zehnte Einzahlung lautenden Interims-Actien bei dem dazu requirirten Notare legitimiren  
und Stimmkarten und Wahlzettel in Empfang nehmen. Der Saal wird um 8 Uhr geöffnet und pünktlich um 9 Uhr geschlossen,  
wonach ein fernerer Zutritt nicht mehr gestattet ist.

Actionaire, welche Anträge in der Generalversammlung zur Verhandlung bringen wollen, haben dieselben bis spätestens 14 Tage  
vor der Generalversammlung bei dem unterzeichneten Directorium schriftlich einzureichen.

### Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Directorium.
- 2) Technischer Bericht des Betriebsbeamten.
- 3) Rechnungsablage und Justification.
- 4) Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der nach §. 46 der Statuten ausscheidenden  
Herrn **Seb. Hofrath Dr. C. S. von Wächter** und  
Herrn **Ad. Serber**.

Die Ausscheidenden sind sofort wieder wählbar.  
Leipzig, am 7. Februar 1859.

**Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.**  
**H. W. Volkmann, Vorsitzender.**

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
von 5 Ngr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum- und Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

**C. Pomny,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**Adolf Elmer's** Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27.  
Aufnahme von Portraits, Gruppen, Landschaften etc. etc.

**Bad zur Centralhalle** empfiehlt Dampf-, Wannen- und Douche-  
Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.** Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Auction

von Damenkleiderstoffen und Barège-Tüchern heute von  
1/2 10—12 und 1/2 3—5 Uhr im Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 45,  
Ammanns Hof.

**Heute früh 9 Uhr Auction**  
in Auerbachs Hofe von echtem Champagner und  
feinem Bordeauxweine.

### Große Cigarren-Auction.

150 mille feine Cigarren, als: **Havanna, Ambalema,**  
**Cuba etc.**, versteigere ich **Mittwoch den 23. Februar**  
und folgende Tage in Auerbachs Hof vom Neumarkt herein rechts  
im Gewölbe.

Adv. **Friedr. Franke,** req. Notar.

### Maßvieh-Auction.

Montag den 21. Februar Vormittags 10 Uhr werden im Gast-  
hof zu Lindenau bei Leipzig 20 Stück ausgemästete Boigtländer  
Dhfen meistbietend verkauft. **Schmid.**

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau,  
Zwenkau etc. erscheint  
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S.  
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

### Gymnastik für Damen.

Damen, welche sich an den Turnstunden betheiligen wollen,  
belieben sich zu melden in der Anstalt Neumarkt Nr. 24 parterre  
rechts früh 10 Uhr.

### Tanzunterricht.

Den 1. März beginnt ein neuer Course.  
Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14. **August Wigleben.**  
Eine gut empfohlene junge Clavierlehrerin wünscht unter billigen  
Bedingungen noch einige Stunden zu besetzen. Adr. bittet man  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen, bezeichnet N. N.

# Die Ziehung 3. Classe 55. R. S. Landes-Lotterie (höchste Gewinne 8000 u. 4000 Thlr.)

beginnt Montag den 28. Februar d. J., wozu ich mich mit

**Voll-Loosen** . . . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze	à 51 Thaler,
Halbe	à 25 1/2 "
Viertel	à 12 3/4 "
Ganze	à 30 Thaler 18 Ngr.,
Halbe	à 15 " 9 "
Viertel	à 7 " 4 1/2 "
Achtel	à 3 " 2 1/4 "

so wie

**Kauf-Loosen 3. Classe**

bestens empfehle.

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

**Dorfanzeiger.** Wöchentlich 1 1/2 Bogen in 4°. Vierteljährlich 7 1/2 ₰ (auf die zwei Monate Februar und März 5 ₰). Volkmar's Hof, 2 Treppen. **5200.**

**Modernes Gesamt-Gymnasium und höhere Töchterschule  
nebst Elementarschule.**

Die Lehrstunden des Sommerhalbjahrs beginnen den 28. April. Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden im Directorialzimmer (Peterskirchhof, goldener Hirsch) jeden Wochentag 12—1 Uhr angenommen.

Die Direction.

Ein französischer Lehrer ertheilt gründlichen Unterricht und Conversationsstunden Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage.

**Rudolph Moser**

**Musterzeichner**

Nr. 3, Kupfergässchen 1. Et., bl. Weintraube Nr. 3.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus, Münchner Bierhalle) im Hofe rechts 1 Treppe. **Ebregott Stein.**

Gummischuhe werden gut ausgebessert Sporergrässchen Nr. 7, 4 Treppen. **Adolph Gaudes.**

**Neue elegante Dominos,**

Fledermäuse und Charakter-Damenmasken werden verliehen Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Tr. (goldene Sonne).

**Die Maskengarderobe**

von **G. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage, empfiehlt eine reiche Auswahl höchst elegante neue, so wie getragene Herren- und Damenanzüge, Dominos, Fledermäuse, Barets und Hüthen.

Neue seidene Dominos für Herren u. Damen sind zu verleihen in der Garderobe Brühl Nr. 68, Ecke der Hall. Straße 1. Et.

Damen- und Herren-Costüms in neuen Stoffen sind zu verleihen von 7 1/2 ₰ am Kopfplatz, goldne Bregel, 2 Treppen.

**Savon de Riz. Reismehlseife à St. 3 Ngr.**

Die Savon de Riz verdient wegen ihrer zweckmässigen Zusammensetzung ihrer milden, erweichenden und erfrischenden Wirkung auf die Haut, als eine wahre **Schönheits-Seife** allgemein anerkannt zu werden und empfiehlt sich namentlich für Kinder und Damen. Commissionslager bei **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

**Glycerin.**



Vorzügliches, sicher bewährtes Schönheits-Mittel gegen erfrorene, spröde u. aufgesprungene Haut, Hände, Lippen etc.

Als flüssige Substanz hat dieses Glycerin die vorzügliche Eigenschaft, die Haut zu durchdringen, dieselbe geschmeidig und weich zu machen und zu erhalten.

Der Gebrauch ist einfach, indem man ein wenig in die Haut einreibt, bis dieselbe wieder trocken erscheint; es bietet gleichzeitig den Vortheil, weder Wäsche noch Handschuhe zu beschmutzen, da es keine Fettigkeit hinterlässt.

In Flacons à 5 Ngr. für Leipzig zu haben bei **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

**Carl Sörnitz,**

Thomaskäfigchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ausverkauf sämtlicher noch vorräthiger Waaren zu ganz billigen Preisen, auch ein schwarzes großer Domino für Herren und diverse schwarze Atlas- und Sammet-Mäntel etc. etc.

**Alles Fleckwasser übertroffen.**

Durch das bewährte neu erfundene **Grüne'sche Reinigungs- und Schönungs-Salz** lassen sich Flecken aller Art aus Tuch, Wolle, Seide etc. auf die leichteste Weise entfernen und die ursprüngliche Farbe des Stoffes ersetzen. In Büchsen à 1 1/2 ₰ und 5 ₰ allein zu haben bei **Theodor Pfitzmann**, Markt, Bühnen Nr. 35.

**Tafel-Glas!**

halbweißes, weißes, farbiges, gemustertes, geripptes und gewölbtes empfiehlt in schöner Waare:

<b>Gartenglas</b> , einfache Stärke . . . . .	pr. Bund Impf.	26 ₰,
do. 3/4 Stärke . . . . .	35 =	
do. Doppelglas . . . . .	55 =	
<b>Fensterglas</b> , einfache Stärke, 1. S. . . . .	30 =	
do. do. 2. S. . . . .	28 =	
do. weißes belgisches 3/4 St. . . . .	40 =	
<b>Bilderglas</b> , do. do. do. . . . .	50 =	

bei bedeutenden Abnahmen billiger.

Das Lager von **F. W. Mittentzwey**, Reichstraße 15.

**Passe partout!**

so wie alle Gattungen von Fassungen u. Portraitrahmen in den neuesten Dessins, en gros & en detail, empfiehlt billigt **Die Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik von F. W. Mittentzwey**, Reichstraße 15.

**Ballschmuck.**

Das Neueste in französischen Armbändern, Colliers, Kopf-Nadeln, Brochen, Bouquethaltern und Ballfächern in geschmackvoller Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen **Clemens Jäckel**, Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Operngucker**

vorzüglicher Qualität, zu sehr billigen Preisen bei **Clemens Jäckel**, Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Als etwas Neues empfing ich: rothe Ballons mit Musik Stück 5 Ngr., Porzellan-Brochen mit Elfenbein, ganz weiße Perlarmbänder, mehrere Sorten Kopfnadeln etc. **G. F. Märklin.**

**Für Herren.**

Ballstiefelsetten und Schuhe in lackirtem Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt **H. Rudloff**, Nicolaisstraße Nr. 16.

**Steifröcke oder Crinoline's**

sind stets in Auswahl vorräthig, so wie schön gearbeitete **Steifröcke** in Wolle, Glacé und Kattun empfiehlt billigt **Ferd. Blauhuth**, Salzgrässchen, Ecke des Naschmarkts.

**Bauwinden**

ganz von Eisen, 20—25 Centner Tragkraft, leicht transportabel, sind wieder fertig in der Maschinenbauanstalt von **Roch & Co.**, Wiesenstraße Nr. 27.



# Einkauf.

Da ich beauftragt bin für die größten Fabriken Sachsens einzukaufen, so bin ich in Stand gesetzt, die höchsten Preise für Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen aller Art, Hader, Knochen, Papierspähne, Actenpapier u. a. m., Alles in großen und kleinen Partien zu bezahlen. Nr. 22, Ritterstraße Nr. 22 im 2. Hofe.  
**Franz Meerboth.**

**Gekauft** wird eine gut gehaltene Hobelbank, nicht über 3 Ell. lang, in der Pianoforte-Fabrik von **F. Leiderich**, Reichels Garten, Vordergebäude im Hofe.

**Gesucht** werden 1100 Thaler als erste und alleinige Hypothek auf ein neugebautes Haus nahe an Leipzig, welches mit 1425  $\text{fl}$  versichert ist und gute Zinsen bringt, durch  
**Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

## Compagnon = Gesuch.

Für ein hiesiges kaufmännisches Geschäft, verbunden mit Lotteriecollection, wird zur Vergrößerung der letzteren ein thätiger junger Mann mit einem Capital von 2 bis 3000  $\text{fl}$  als Theilnehmer gesucht. Discrète Offerten sind unter A. A. 2000. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

### Für Chemiker etc.

**Zur Errichtung einer chemischen Fabrik resp. zum Ankauf eines Grundstücks in der Nähe von Leipzig, dessen Lage und Baulichkeiten sich für ein derartiges Unternehmen ganz vorzüglich eignen, wird ein bemittelter Theilnehmer gesucht. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adr. sub G. K. Nr. 331 in der Exped. d. Bl. niederlegen und nähere Mittheilungen hierüber erwarten.**

### Gesucht

wird sogleich ein Kellnerbursche im Wiener Saal.

**Gesucht** wird für 1. März als Markthelfer ein gewandter Mensch (gelernter Tischler). Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine gute Saalkellnerstelle kann für 1. März ein ansehnlicher Kellner (17-19 Jahre) erhalten. Reichsstr. 9, 2. Et. r.

## Für ein Materialgeschäft

in Halle wird für Ostern ein Lehrling gesucht, welcher beim Lehrherrn Wohnung und Kost hat.

Nähere Auskunft erteilt der Kaufmann Friedrich Voigt in Leipzig, Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen).

**Lehrlingsgesuch.** Ein gesitteter Knabe, welcher Lust hat Drechsler zu werden, kann kommende Ostern bei mir in die Lehre treten.  
**Worig Thieme**, Drechslermeister,  
Petersstraße Nr. 18 (drei Könige).

**Gesucht** wird eine rechtliche Frau, welche sich zum Hausiren eignet. Näheres Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen links.

## Dienstmädchen = Gesuch.

Zum 1. März a. c. wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Quersstraße Nr. 4, neues Hofgebäude erster Eingang 1 Treppe.

**Ein reinliches und an Ordnung gewöhntes Küchenmädchen kann sich melden Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe hoch.**

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit lange Straße Nr. 12 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. März eine nicht zu junge Person zur Pflege und Beaufsichtigung größerer Kinder, muß aber in weiblichen Arbeiten bewandert sein. Nur welche gute Zeugnisse haben mögen sich melden Elsterstraße Nr. 40 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches gute Atteste besitzt, Ritterstraße Nr. 21 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. März ein reinliches ordentliches Mädchen in gesetztem Jahren, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß.  
Zu melden Markt Nr. 7 im Gewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. März ein zuverlässiges, reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl 17, 3 Treppen.

Ein braves Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit findet zum 1. März Stelle. Näheres Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen und ein Stubenmädchen finden zum 1. März Dienst Halle'sche Straße 13 part.

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 5 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Kinder und zur häuslichen Arbeit Dresdner Str. 9.

**Gesucht** wird zum 1. März ein reinliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt, Auerbachs Hof im Wurstgeschäft.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches reinliches Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen für die Küche gesucht Markt Nr. 11, 1. Etage.

Ein zuverlässiger und in der Baumzucht erfahrener Mann empfiehlt sich zum Ausschneiden der Bäume. Adressen bittet man im Café français niederzulegen.

Ein im Rechnungs- und Schreibfach geübter junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, erforderlichen Falls auch eine Caution von circa 200 bis 300 Thaler zu deponiren im Stande wäre, sucht in einem hiesigen Expeditions-geschäft als Volontair ein geeignetes Unterkommen.

Geehrte Adressen unter Chiffre H. R. No. 10 bittet man poste restante Leipzig niederzulegen.

## Ein geübter Cigarrenarbeiter,

welcher Caution stellen kann, wünscht für sich und einige Arbeiter Beschäftigung. Gefällige Offerten bittet man unter Ziffer  
H. A. S. 175. poste restante Delitzsch franco einzusenden.

Ein Commis gesetzten Alters, welcher bisher im Bankgeschäft thätig war, sucht eine Stellung pr. ersten April a. c.

Geehrte Adressen werden erbeten unter Chiffre A. Z. H. 100. durch die Expedition d. Bl.

Zwei Kellner, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellung. Zu erfragen im Gasthof zu den drei Lilien, Frankfurter Straße Nr. 54.

## Ein Lehrling für Brauerei sucht Stellung. Näheres bei Hrn. N. Leuschner, Leipzig, zu erfahren.

Für den Sohn rechtlicher Aeltern, der künftige Ostern die Schule verläßt, wird eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Engros-Geschäft gesucht. Geehrte hierauf reflectirende Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter F. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner, welcher bereits in den größten Städten Deutschlands und zuletzt in einem der bekanntesten Häuser Sachsens als Oberkellner servierte, mit guten Attesten versehen, sucht sofort eine ähnliche Stelle in einem Hotel. Selbiger ist der französischen Sprache vollkommen mächtig und versteht auch etwas englisch. Gef. Offerten unter H. S. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

### Gesuch.

Ein Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. März einen Dienst als Stubenmädchen, oder bei einzelnen Leuten für Alles.

Dieselbe ist im Schneidern und andern weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen Neumarkt Nr. 29 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. März ein Dienst, wo möglich einer kleinen Wirthschaft vorzustehen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe bei tom Barge.

Ein junges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Dienst. Hainstraße Nr. 32, 5 Treppen links zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. März. Zu erfragen im Bade der Centralhalle bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht baldigst ein Unterkommen. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter F. R. in der Exp. d. Bl. gefälligst niederlegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst als Hausmädchen. Adressen bittet man unter A. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. März Dienst für häusliche Arbeit. Näheres hohe Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein in der Küche und häuslicher Arbeit wohl erfahrenes Mädchen sucht Dienst. Näheres Place de repos, Haus 4. parterre.

Ein junges ordentliches und in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen sucht bis 1. März einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Magazingasse Nr. 8 parterre.

Ein ordentliches, an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, nicht von hier u. noch in Diensten stehend, das in der Küche u. häuslichen Arbeit erfahren ist, so wie im Nähen und Platten gut verkommen kann, wünscht zum 1. April ein anständiges Unterkommen. Werthe Adr. unter G. E. W. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten, erstes Haus 3. Etage rechts.

Ein junges, anständiges Mädchen, nicht von hier, in weiblichen Arbeiten, besonders im Nähen geübt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. März einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Brühl 78 im Hofe quervor 1 Treppe, Nachmittags.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für Alles. Werthe Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 6 im Gewölbe bei Herrn Fischer abzugeben.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. März. Näheres Windmühlenstraße Nr. 43, 2 Treppen links. **Fr. A.**

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Dienst für Küche und als Jungemagd. Zu erfragen Hainstraße 24, 3 Tr. links.

Ein anständiges, in der Küche wohl erfahrenes Mädchen sucht nächsten Ersten Stelle.

Zu erfragen Barfußmühle im Mehlverkauf.

Für bevorstehende Messe, so wie für jede folgende, wenn das Local convenirt, werden zwei mittelgroße Zimmer in der Reichs-, Peters- oder Grimma'schen Straße oder auch am Markte zu mieten gesucht. Offerten beliebe man bis spätestens den 22. d. M. an die Expedition d. Bl. unter La. S. X. zu besorgen.

Zu mieten gesucht wird von Ostern ab ein wo möglich in der i. Vorstadt gelegenes, meublirtes Garçonlogis, 2 Stuben und Kammern (messfrei). Gef. Adr. P. W. Petersstr. 31, 3 Tr.

Gesucht wird von einem Beamten ein Familienlogis von 150-200 Thlr., auch darüber, Joh. oder Ostern ab. Adressen bittet man abzugeben in der Restauration zum Gambrius, Ritterstraße 45.

Eine im Voraus zahlende Familie sucht baldigst eine Wohnung in der Nähe Leipzigs, wo möglich mit Garten. Adressen werden schriftlich angenommen Neumarkt, hohe Lisse, 3 Treppen rechts.

#### Eine Dame

sucht für sich und ihr Kind in einer Vorstadt oder einem nahen Dorfe eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach, nicht über eine Treppe hoch; Mittagstisch wäre erwünscht, nicht aber Bedingung.

Adressen wolle man abgeben an Madame Petersen, Mühlgasse Nr. 11, 2 Treppen bei Herrn Dr. Hennig, wofelbst das Nähere zu erfahren.

**Vermiethung.** Eine große, höchst elegant eingerichtete erste Etage in angenehmer Lage der innern Vorstadt ist für 800  $\mathfrak{M}$ , so wie noch einige andere anständige Wohnungen in den Vorstädten bis zu 150  $\mathfrak{M}$  herab, ist zu vermieten beauftragt **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

**Zu vermieten** ist weggugshalber von Joh. oder früher ab eine geräumige und noble 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör, ganz nahe der Promenade, durch das **Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist von Ostern ab ein helles trockenes Parterre von 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in der Querstraße, entweder als Wohnung oder als Geschäftslocal, durch das **Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.**

In Nr. 1 der gr. Fleischergasse ist ein mittleres Familienlogis an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, ist sogleich oder zu Ostern für jährlich 100 Thlr. zu vermieten hohe Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Eine fein meublirte Stube ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermieten und sofort oder zum 1. März zu beziehen Grimma'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

### Salon-Theater in Neuschönefeld (Gräfe's Salon).

Heute Montag, zum 1. Male: Eine Schwabenfamilie, oder: Dorfgeschichten. Ländliches Gemälde mit Gesang. Seyffert.

### Theater in Kleinzschocher.

Heute: Leandre. Schauspiel mit Gesang in 3 Acten von Holtei. Erdmann.

### Petersschuessgraben.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. F. C. Dietze.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie Pfannkuchen mit feinsten Fülle, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

Gohlis Nr. 30 Sommer- u. ständige größere u. K. Logis zu vermieten. Montag u. Donnerstags Näheres im 1. Stock vorn.

#### Zu vermieten

sind in erster Etage am schönsten Theile der Promenade mehrere elegant meublirte Zimmer nebst Cabinet. Zu erfragen Thomassgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

**Sofort zu vermieten** sind zwei freundliche, geräumige und anständig meublirte Stuben Weststraße Nr. 53, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist auf die Monate März und April ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafkammer Bosenstraße 4, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist ein großes fein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn große Fleischergasse, Bärmanns Hof 2. Et.

**Zu vermieten** ist sofort ein gut meublirtes Garçonlogis mit freundlicher Aussicht Dresdner Straße 39, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist an einen ledigen Herrn eine schöne meublirte Stube Reichels Garten, Alexanderstraße 2 bei W. Böttiger.

**Zu vermieten** ist eine elegante meublirte Stube mit Schlafstube, Aussicht auf die Promenade, an Herren von der Handlung oder Beamte Neukirchhof Nr. 35, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer, Aussicht nach der Promenade, Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** sind drei an einander stoßende gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, messfrei, einzeln oder zusammen, Stieglitzens Hof, am Markt heraus, 4. Etage.

**Zu vermieten** und 1. März zu beziehen ist ein freundliches, gut meublirtes Garçonlogis, bestehend aus großer Stube, Schlafstube und sep. Eingang. Das Nähere niederer Park Nr. 4, 1 Tr.

Zum 1. März sind 3 Stuben mit oder ohne Meubles zu vermieten Nicolaistraße Nr. 45, 4. Etage.

Eine meublirte Stube mit Kammer, auch Bett, ist vom 1. März an zu vermieten Weststraße, Café Braun, Hintergebäude 2 $\frac{1}{2}$  Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen ordentlichen Mann zu vermieten Georgenstraße Nr. 21, Vorderhaus 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle

Serberstraße Nr. 43 bei Frau Wetter.

Offen sind zwei Schlafstellen

große Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

## XXVOLLX.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

## ODEON.

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Das Musikchor von **C. Starke.**

## Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **J. G. Sauschild.**

## Colosseum. Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Accord fürs Tanzen 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

## Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, so wie zu Tanzmusik ergebenst ein **S. Raundorf.**

# W E R B U N G.

Heute Montag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 1/27 Uhr.

A. Herrmann.

**Karpfen polnisch und blau** empfiehlt für heute Abend  
Adolph Pfau im Böttchergäßchen.

**Vereins-Brauerei.** Heute sauren Kinderbraten mit Klößen.

**Heute Schlachtfest bei J. G. ZILL im Tunnel.**

**Heute Schlachtfest bei M. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**

**Jacobs Restauration, Promenadenstraße,** ladet heute zum großen Schlachtfest  
freundlichst ein. Das Bier ist ff.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet  
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

**Heute Schlachtfest.** Es ladet freundlichst ein  
Das Bier ist ausgezeichnet. C. Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen** bei  
Willh. Kämpf,  
kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 11,** ladet heute Abend zu Schweinsknö-  
chelchen und einem ff. Löwchen Bier ergebenst ein.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen,** dazu ladet ergebenst ein  
S. W. Schulze, Lauchaer Str. 11.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet  
Das Vereins-Bier ist ff. Wilhelm Reich, große Fleischergasse Nr. 16.

**Heute Abend zu sauern Rindsfaldauen** ladet ergebenst ein  
Witwe Höpfer, Klostersgasse Nr. 3.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst ein-  
ladet C. A. Mey.

**Heute früh Speckfuchen.** Geraer und Vereins-Bier ff. Carl Wehnert,  
Universitätsstr. Nr. 19.

**Speckfuchen! heute früh 1/29 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

### Die Brandbäckerei

empfehlen täglich frischen Fladen, Pfannkuchen und verschiedene  
Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet G. Dentschel.

### Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend Roastbeef mit Schmorkartoffeln und ver-  
schieden Salaten, dazu ladet höflichst ein Ch. Wolf.

### Thonberg.

Täglich frische Pfannkuchen mit ff. Fülle, vorzügl.  
Kaffee etc. etc.

### Wartburg.

Heute Abend Schweinsknö-  
chelchen mit Klößen em-  
pfehlen W. Wrenn.

**Heute** früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
A. R. Winkler, Dresdner Straße 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

**Morgen Schlachtfest** bei W. Fiedler  
in Krafts Hof, Brühl 64.

### Verloren

gegangen ist am Sonnabend als den 19. Februar ein kleines Notiz-  
buch mit verschiedenen Papieren, welche für den Finder von keinem  
Werthe sind. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen  
1 1/2 Belohnung abzugeben Gasthof zur goldenen Sonne, Serberstraße.

Verloren wurde beim Ball der „Concordia“ entweder im  
Saal, auf der Treppe oder vor dem Hotel ein Corallen-Armband  
mit goldenem Schlosse. Dem Finder bei Abgabe eine angemessene  
Belohnung bei Friedrich Jung & Co., Grimm. Straße 13.

Verloren wurde am 19. d. M. Abends auf dem Wege von  
der Burgstraße durchs Spörergäßchen, in die Petersstraße ein  
brauner Pelztragen mit rothem Futter.

Abzugeben gegen Dank und Belohnung Petersstraße Nr. 40  
bei Gebr. Baumann.

Auf dem Wege von der Querstraße über den Augustusplatz  
wurde Donnerstag eine schwarze Capuze verloren. Finder wird  
gebeten, solche gegen Belohnung Querstraße 20, 2 Tr. abzugeben.

Ein weißes Messerchen mit Bleistift ist am Freitag Abend  
in der Gegend der Centralstraße verloren worden.

Der Wiederbringer empfängt 7 1/2 R Belohnung Erdmanns-  
straße Nr. 12, 1. Etage.

Vertauscht wurde am Freitag Abend auf dem Ball der  
Concordia ein echtes Batisttuch, ausgebognet und A. F. gestickt,  
gegen ein einfaches Kantentuch ohne Namen. Man bittet den  
Umtausch zu bewirken hohe Straße Nr. 26 a, 1 Treppe.

Siegen gelassen wurde in der Damengarderobe beim Ball  
der Concordia ein goldnes Armband, ein Sammtarmband,  
ein Paar Gummischuhe, ein Taschentuch und eine Capuze.  
Abzuholen Burgstraße Nr. 13.

Gefunden wurde auf dem Postament einer Gaslaterne am  
Kosplatz ein Kasten mit Zeichenmaterialien.

Abzuholen bei Lorenz, Klostersgasse Nr. 17.

Am vorgestrigen Stiftungsfeste des kaufmännischen  
Vereins wurde Geld gefunden, welches der sich legitimirende Eigen-  
thümer in Empfang nehmen kann bei Gustav Schmidt,  
Raschmarkt Nr. 1, 1 Treppe.

### Die junge berühmte Tanzkünstlerin

Isabella Fleur

von der großen Oper aus Paris, welche eine Kunst-  
reise in Deutschland macht, ist in Leipzig angelangt!

### Achtung!

Wenn die Straße längs des Augusteums für unzulänglich er-  
achtet wird, so habe man vor Allem den Fußweg im Auge von  
der Ecke der Grimma'schen Straße längs des Augusteums, welcher  
gleich im Anfang durch einen breiten Vorbau und während den  
Messen weiter mit Buden bestellt, wodurch die Fußpassage gänz-  
lich gehemmt, ja für die Messenszeit höchst gefährlich wird, auch  
dann noch gefährlich bliebe, wenn selbst das Project angenommen  
worden.

Ich verbitte mir hiermit Seiten des beschränkten Laienverstandes alle und jede etwaigen Missfallsbezeugungen, wogegen den Beifallsbezeugungen keine Schranke gesetzt sein soll.

Nun komm wir hübsch zuzamm,  
Wenn wir auch nicht viel hamm,  
In dieses schöne Haus;  
Wir schaun ins Grüne raus;  
Wir wollen nicht gehn zum Schmaus,  
Werden bleiben hübsch zu Haus,  
Denn auf unsrem Balle  
Da war der Kal ja alle,  
Nur Fleischer essen viel,  
Komm'n nicht sobald zum Ziel;  
In dieser schönen Halle  
Wird Kaffee auch sein da,  
Ihr Frauen sagt doch ja.

Freund **Wolf v. d. Ronne**, dem Furchtlosen, zu seinem heutigen Geburtstage ein Vivat — daß die neue Brücken thun thut. **B. — C.**

## Medicinische Gesellschaft.

Morgen am 22. Februar c. um 6 Uhr Abends Sitzung.

### Zur Nachricht.

Alle Diejenigen, welche noch am bevorstehenden Eintrittstermine dem Begräbniskassen-Verein „Vitus“ beizutreten wünschen, wollen sich bis spätestens den 5. März a. c. beim Vorstande des Vereins Herrn **C. F. Dietrich**, Halle'sches Gäßchen 4, anmelden.

15 Thaler 6 Ngr. 5 Pf. von der Gesellschaft „Typographia“ bei ihrem Maskenball für die Armenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt hiermit dankend

Leipzig, den 18. Februar 1859.

**Woritz Trinius**, d. 3. Cassirer der Armenanstalt.

Am heutigen Morgen schenkte uns Gott einen munteren Knaben.  
Leipzig, am 20. Februar 1859.

**Adv. Emil Taube.**

**Pauline Taube, geb. Zoose.**

## Bekanntmachung.

Nachdem das Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft den von seinem Mitgliede Herrn **Friedrich Ries** gestellten Antrag,

„die Bildung eines **Actienvereins**, den Bau einer **Kunst- und Gewerbe-Halle** betreffend“,

durch einstimmigen Beschluß zu dem seinigen gemacht hat, auch von der Versammlung der Gesellschaft am 18. dieses Monats ermächtigt wurde, die geeigneten Schritte zur Erreichung des Zweckes zu thun, so wird, nach Ausarbeitung des Prospectes, zur Theilnahme an der Actienzeichnung von uns aufgefordert werden.

Leipzig, den 19. Februar 1859.

**Das Directorium.**

## Versammlung des hiesigen katholischen Lesevereins

Dienstag den 22. d. M. Abends 1/8 Uhr in der kathol. Schule parterre.

**Der Vorstand.**

## Zweite Vorlesung zum Besten der Schillerstiftung

heute Abend 7 Uhr im Saale der Buchhändlerbörse.

Vortrag einer deutschen Nachdichtung des „Agamemnon“ von Aeschylus  
durch Herrn Hofrath Professor **Dr. Marbach.**

Eintrittskarten zu 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, so wie Abends an der Casse zu haben.  
**Der Vorstand der Schillerstiftung.**

## Singakademie.

Heute Montag keine Uebung.

## Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

**Deutsche Gesellschaft. — 6 1/2 Uhr. —** Mitgliederwahl. Vortrag: über Kriege der Germanen.

**K. V.** Heute Montag den 21. d. Mts. Leinwandhalle: Geselliger Abend. **D. V.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag Linsen mit frischer Wurst, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthier.

## Angemeldete Fremde.

Bauer, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
Blum, Insp. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Börslein, Buchdruckereibes. a. St. Louis, Stadt  
Breslau.  
Boning, Hauptm. o/D. a. Gdn, S. de Russie.  
Bund, Kfm. a. Heidelberg, Lebe's Hotel garni.  
Bennsdorf, Commerzienrath a. Greiz, St. Hamb.  
Brühl, Reges. a. Gunnersdorf b. Soritz, und  
Blase, Kfm. a. Salzfelden, Stadt Berlin.  
Dellner, Kfm. a. Cottbus, Hotel de Prusse.  
Gmons, Kfm. a. Kochen, Palmbaum.  
Ginmann, Kfm. n. Fr. a. Dresden, St. Bresl.  
Grante gen. Castelli, Hofopernsänger a. Weimar,  
Stadt Breslau.  
Häcker, Def. a. Liebertswitz, gold. Stab.  
Frank, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Gerber, Karnt a. Zwickau, Stadt Gdn.  
Grimm, Kfm. a. Ratibor, Hotel de Pologne.  
Germann, Pastor n. Fr. a. Reuth, St. Nürnberg.  
Hollroff, Kfm. a. Coburg, Stadt Nürnberg.

Geyne, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
Hader, Opersänger a. Altenburg, St. Gdn.  
Händel, Kfm. a. Böhmisch, Palmbaum.  
Hömer, Kfm. a. Grefeld, und  
v. Hellendorf, Frh., Staatsrath a. Weimar, S. de Bav.  
Janßen, Kfm. a. Gdn, Stadt Dresden.  
Kreb, Geometer a. Döitz, und  
Krüger, Def. a. Erfurt, Stadt Wien.  
Krampe, Kfm. a. Seifersfeld, Palmbaum.  
Kühn, Polzel-Verwalter a. Schmerwitz, und  
Kwilecki, Graf, Grundbes. a. Warschau, S. de Bav.  
Kienig, Kfm. a. Gdn, Palmbaum.  
Lämmerfeld, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.  
Lindau, Hölzereis. a. Lüdenscheid, S. de Russie.  
Mailbron, Kfm. a. Nürnberg, und  
Müller, Kfm. a. Danzig, Stadt Hamburg.  
Majewski, Stud. a. Mitau, Schwarzes Kreuz.  
Müller, Kfm. a. Wülfrath,  
Meyer, Kfm. a. Berlin, und  
Nartensen, Fr. n. Fam a. Wien, Palmbaum.

Majel, Kfm. a. Mailand, Hotel de Pologne.  
Meiner, Obes. a. Stolzenburg, St. Breslau.  
Preis, Techniker a. Prag, Hotel de Prusse.  
Reuß, Kfm. a. Brünn, Hotel de Baviere.  
Reichenbacher, Anstaltsverw. a. Pilsen, schw.  
Kreuz.  
Riebel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Roth, Fabr. a. Ehrenfriedersdorf, und  
Riedel, Hdlsm. a. Riechberg, Bamberger Hof.  
Richter, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Dresden.  
Starke, Apoth. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
Steinich, Hüttenbes. a. Dippoldswalde, g. Stab.  
Schmidt, Def. a. Gerdshädt, Stadt Breslau.  
Seigmüller, Weinhdlr. a. Würzburg, S. de Russie.  
Schmiedberg, Kfm. a. Fürth, Lebe's S. garni.  
Schneewind, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.  
Steinbach, Def. a. Gzurt, Stadt Wien.  
Wooß, Kunstgärtner a. Dresden, schw. Kreuz.  
Wernthal, Kfm. a. Roggeburg, Palmbaum.  
Warschauer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.